

29.11.2018

## **Partner aus dem „Netzwerk für ressourcenoptimierten 3D-Druck (RESOPT3D)“ erstmals auf der Formnext**

Mit 26.919 Besuchern meldet Mesago, Veranstalter der Weltleitmesse für Additive Fertigung in Frankfurt/M., eine neue Bestmarke und ein Plus von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Erstmalig unter den 632 Ausstellern aus 32 Nationen war auch das RESOPT3D-Netzwerkmittglied Perlon – The Filament Company, vertreten durch die Pedex GmbH aus Wald-Michelbach, die sich auf dem Gemeinschaftsstand der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) dem Fachpublikum präsentierte. Die Perlon Gruppe, bekannt als Innovations- und Marktführer in vielen Anwendungsbereichen, hat mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Filamenten nun den Einstieg in den 3D Druck-Markt vollzogen. Die neue Ausrichtung verfolgt die Ziele, sich einerseits dem Markt zu öffnen und sich als Hersteller von Perlon® 3D-Druck-Filamenten im industriellen Maßstab für professionelle Anwendungen, Klein- und Großserien zu etablieren, aber auch als Dienstleister im Bereich der kundenspezifischen (Lohn-) Fertigung im Industriemaßstab langfristige Kooperationen einzugehen.

Als Partner von Universitäten / Instituten und Mitglied in verschiedenen Forschungsnetzwerken ist Perlon nahe am Puls der schnell voranschreitenden Entwicklungen in diesem Bereich. Mit Herrn Dr. Andreas Baar (innos – Sperlich GmbH, Netzwerkmanagementeinrichtung des Netzwerks RESOPT3D) und Dr.-Ing. Thomas Neumeyer (Neue Materialien Bayreuth GmbH) begrüßte Perlon und der Mitaussteller sowie Netzwerkpartner Conspir3D zwei weitere Mitglieder des Netzwerks für ressourcenoptimierten 3D-Druck (RESOPT3D) auf dem Stand. „Die hohen Besucherzahlen auf der Formnext zeigen deutlich, dass der 3D-Druck nicht mehr in der Nische der „Maker“ steht, sondern in der industriellen Anwendung angekommen ist“, erklärt Dr. Andreas Baar, Leiter des Netzwerks RESOPT3D. „Im Netz-

werk RESOPT3D beschäftigen wir uns bereits mit weiterführenden Fragestellungen wie beispielsweise dem Einsatz von neuen Materialien mit Recycling-Komponenten. Wir arbeiten also bereits an der nächsten Generation der additiven Verfahren.“



Abb.: Partner des Netzwerks RESOPT3D auf der Formnext bei Perlön

Im kommenden Jahr findet die Formnext vom 19. bis 22.11.2019 in Frankfurt/M. statt. Als Premiere präsentiert sich die USA als erstes Partnerland auf der Formnext. Die Vereinigten Staaten haben eine lange Tradition im Bereich Additive Fertigung und sind eines der wichtigsten internationalen Ausstellerländer.

#### **Über das Netzwerk RESOPT3D:**

Generative Fertigungsverfahren arbeiten grundsätzlich ressourcenschonend, da im Wesentlichen nur das Material eingesetzt wird, das für

den Aufbau eines Bauteils benötigt wird. Trotzdem existiert ein erhebliches Optimierungspotential: So sind verschiedene Materialklassen, wie z. B. Gummiwerkstoffe (vulkanisierter Kautschuk), nicht zugänglich. Darüber hinaus bieten neue Werkstoffe, die Naturfasern oder recycelte Komponenten enthalten, nicht nur das Potential zur Schonung von fossilen Rohstoffen, sondern können auch gezielt eingesetzt werden, um neue Werkstoffe für unterschiedliche Anwendungen maßzuschneidern. Um von diesen Potentialen zu profitieren, haben sich folgende Partner zusammenschlossen (in alphabetischer Reihenfolge): 3-D.services, 3DDE, Comprisedec, Conspir3D, Deutsches Institut für Kautschuktechnologie, Fachhochschule Darmstadt, ing-pum, JSC Technology, Ludwig Nanopräzision, MMb Freden Maschinen- und Metallbaugesellschaft, Neue Materialien Bayreuth, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Perlon / Pedex, TinkerToys, Westfälische Hochschule und Wilhelm Severt Maschinenbau.

Das Netzwerk für ressourcenoptimierten 3D-Druck (RESOPT3D)“ wird von der innos – Sperlich GmbH gemanagt.

## **Über die innos – Sperlich GmbH**

Die innos – Sperlich GmbH ist seit 1992 „Wegbereiter für Innovationen und Zukunftsstrategien“ und anerkannter Managementpartner von Wirtschaft, Forschung und Politik. Als Spezialist in ausgewiesenen Zukunftsthemen und Technologiefeldern berät innos seine Partner an den Standorten Berlin, Göttingen, Hamburg, Hongkong insbesondere in den Bereichen der Strategie, des Cluster- und Technologiemanagements sowie der Kommunikation.

Weitere Informationen: [www.innos-sperlich.de](http://www.innos-sperlich.de)

## **Ansprechpartner:**

Dr. Andreas Baar  
Bürgerstraße 44/42  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551/49 601-23  
E-Mail: [baar@innos-sperlich.de](mailto:baar@innos-sperlich.de) | [info@resopt3d.de](mailto:info@resopt3d.de)